

K1-141 Kapitel I Eine Stadt für alle: Mobilität, Wohnen, Stadtentwicklung

Antragsteller*in: Christiane Fuchs, Eva König

Text

Von Zeile 141 bis 153:

~~Wir werden Regeln für eine sozial gerechte~~ Bodennutzung ~~in Regensburg weiter vorantreiben~~ muss sozial gerecht sein. Der Leerstand von Wohnungen und Häusern muss konsequent angegangen werden. Investor*innen sollen sich an Kosten für Erschließung, für Grünflächen ~~oder~~ und für neue soziale Einrichtungen beteiligen. Wir wollen mindestens 40 Prozent geförderten Wohnungsbau in allen neuen Quartieren ~~umsetzen~~. Dabei sollen geförderte Wohnungen möglichst barrierefrei gebaut werden, um allen die Möglichkeit zu geben, in diese Wohnungen einziehen zu können. ~~Wir werden uns gegenüber~~ Gegenüber dem Bund werden wir uns dafür einsetzen, dass die Kriterien zur Erstellung des Mietspiegels sozial gerechter werden. ~~Mit uns wird die Stadt darüber hinaus eine~~ Eine zentrale Anlaufstelle für ~~alle diejenigen schaffen, die ein gemeinschaftsorientiertes Wohnprojekt~~ gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte in Regensburg ~~gründen oder sich einer Initiative anschließen möchten~~ wird geschaffen. Die Mieten in städtischen Wohnungen bleiben mindestens 10 Prozent unter dem Mietspiegel. Damit nehmen wir Einfluss auf den